

Pater Oswald von Nell-Breuning SJ

(Sozialethiker, „Nestor der Katholischen Soziallehre“)

Lebensdaten

Geboren am 8. März 1890 in Trier

1908 Abitur am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier

1911 Eintritt in den Jesuitenorden

1928 Promotion in Münster

1931 Maßgebliche Mitwirkung an der päpstlichen

Sozial-Enzyklika „Quadragesimo anno“

1948 bis 1965 Mitglied des wissenschaftlichen Beirates

beim Bundeswirtschaftsministerium

ab 1956 Hochschullehrer an der Universität Frankfurt/M.

und Professor an der philosophisch-theologischen Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/M.

Berater zahlreicher Persönlichkeiten des politischen Lebens und sozial-politischer Gremien, darunter DGB und KAB.

1981 Ehrenbürger der Stadt Trier

gestorben am 21. August 1991 in Frankfurt/M.

Oswald von Nell-Breuning Preis der Stadt Trier

Beschluss des Stadtrates vom November 2002

Vorsitzender des Preisgerichts: Oberbürgermeister Wolfram Leibe

Mitglieder des Preisgerichts: die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, jeweils ein Vertreter der Theologischen und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Trier, ein Vertreter der Philosophisch-Theologischen Fakultät der Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/M., Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Anliegen: Dokumentation der Verbundenheit der Stadt mit ihrem früheren Ehrenbürger, Erinnerung an das epochale Lebenswerk des Jesuitenpaters und Weitergabe seines Vermächtnisses mittels einer inhaltlichen Auseinandersetzung.

Vergabekriterien: Im Sinne des Vermächtnisses von Oswald von Nell-Breuning SJ für „eine herausragende sozialwissenschaftliche Arbeit, ein beispielhaftes soziales Werk, ein Lebenswerk oder für die Arbeit einer Organisation oder Einrichtung“ (Statut).

Vergabezeitraum: alle zwei Jahre

Ort und Zeitpunkt der Verleihung: Promotionsaula des bischöflichen Priesterseminars, zur Erinnerung an den Geburtstag Pater Nell-Breunings Anfang März, wenn terminlich möglich.

Dotierung: 10 000 Euro

Bisherige Preisträger:

Bundesverfassungsrichter a. D. Professor Dr. Paul Kirchhof am 16. Oktober 2003.

Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt am 18. Oktober 2005.

Päpstliches Hilfswerk „Cor Unum“, repräsentiert durch Erzbischof Dr. Paul Josef Cordes (seit Oktober 2007 Kardinal) am 16. März 2007

Bundesminister a.D. Dr. Hans-Jochen Vogel und Ministerpräsident a. D. Professor Dr. Bernhard Vogel am 5. März 2009

Bundesminister a.D. Dr. Norbert Blüm am 6. April 2011

„TransFair“ Gemeinnütziger Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der „Dritten Welt“ am 9. April 2013

Bundesminister a.D. Dr. Heiner Geißler am 3. Juli 2015